

GV Hohwacht

Sitzung vom 14.6.2010

Seite 59

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 60 bis 66
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Klaus-Dieter Dehn	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Philipp Brandt	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Wolfgang Lilienthal	19.
8. Eckard Petersen	20.
9. Matthias Potrafky	b) nicht stimmberechtigt
10. Petra Rath	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Karin Schöning	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. 9 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.5.2010 auf Montag, den 14.6.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (23.3.2010)
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
3. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohwacht für die Jahre 2005 - 2008
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer, 3. Nachtrag
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer, 3. Nachtrag
6. Jahresrechnung „Gemeinde“ 2009
7. Jahresrechnung „Schulverband Behrendorf-Hohwacht“ 2009
8. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung
9. Zuschuss für den Notarztstandort
10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 3. Nachtrag
11. Umbesetzung des Kurausschusses (bürgerliches Mitglied)
12. Benennung eines Umweltbeauftragten
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Bauangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 14 a) in nicht öffentlicher Sitzung „Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge“ ergänzt.

- 11 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 14 a) - 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (23.3.2010)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.3.2010 wird anerkannt.

- 11 dafür -

2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist als Vorlage zugegangen und im Finanzausschuss beraten worden. Frau Schöning erläutert auszugsweise den 1. Nachtragshaushaltsplan.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

3. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohwacht für die Jahre 2005 - 2008

Der Prüfungsbericht ist vollständig als Vorlage zugegangen und im Finanzausschuss beraten worden. Bürgermeister Dehn gibt auszugsweise Erläuterungen hierzu.

Herr Potrafky fragt an hinsichtlich der Umsetzung der SüVO und fragt weiter an zur Schlussrechnung der Firma GTW. Herr Potrafky wünscht nach Vorliegen der Schlussrechnung der Firma GTW Einsicht in diese Rechnung.

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass abzuwarten ist, welche neuen Erkenntnisse aus dem Ministerium hinsichtlich der Umsetzung der SüVO auf Privatgrundstücken gewonnen werden; es wird davon abgeraten, irgendwelche Maßnahmen auf Privatgrundstücken durchzuführen.

Bürgermeister Dehn weist darauf hin, dass bei dem Bau der Hausanschlüsse in der Straße An den Tannen Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt worden sein sollen.

Frau Rath trägt hierzu vor, dass Bescheinigungen über die Dichtigkeit der Hausanschlüsse verteilt worden sein sollen.

Herr Potrafky bezweifelt dieses.

Bemerkung:

Eine telefonische Nachfrage beim Ingenieurbüro Walter am 15.6.2010 hat ergeben, dass dem Büro Walter hierüber nichts bekannt ist.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die überörtliche Prüfung zur Kenntnis. Den Anregungen des Prüfungsamtes wird Folge geleistet.

- 11 dafür -

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer, 3. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hohwacht, 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer, 3. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hohwacht, 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

6. Jahresrechnung „Gemeinde“ 2009

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen und im Finanzausschuss beraten worden.

Herr Potrafky stellt die Anfrage hinsichtlich der Vorlage der Abrechnung für den Spielplatz im B-Plan Nr. 17. Von der Verwaltung wird hierzu berichtet, dass aufgrund der Kurzfristigkeit zur heutigen Sitzung noch keine Vorlage erstellt werden konnte. Die Angelegenheit wird erneut im Bau- und Wegeausschuss behandelt.

Herr Potrafky verweist auf einen Beschluss vom 25.3.2009, wonach der Ausgleichsbeitrag, der von der Firma Anders gezahlt worden ist, der für die weitere Herrichtung des Spielplatzes gedacht war, auf einer Sonderrücklage verbleiben sollte.

Von der Verwaltung wird hierzu darauf hingewiesen, dass eine Sonderrücklage für diese Zwecke nicht möglich ist.

Herr Potrafky stellt fest, dass dieser Beschluss nicht zulässig war.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 13.808,02 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2009.

- 11 dafür -

7. Jahresrechnung „Schulverband Behrendsdorf-Hohwacht“ 2009

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung i. V. mit den §§ 10 und 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des aufgelösten Schulverbandes Behrendsdorf-Hohwacht für das Haushaltsjahr 2009 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 1.606,27 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 1.914,25 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung des aufgelösten Schulverbandes für das Jahr 2009.

- 11 dafür -

8. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung

Frau Schöning trägt vor, dass am 28.4.2010 eine unvermutete Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön stattgefunden hat. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

9. Zuschuss für den Notarztstandort

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 7.12.2009 (TOP 13) „Die Gemeinde überträgt die Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt“ wird aufgehoben.
 2. Es wird ein Zuschuss für das Jahr 2010 für den Erhalt des Notarztstandortes Lütjenburg gezahlt. Die Höhe ergibt sich durch die Aufteilung des Betrages für das Amt von 7.000,-- € nach dem Berechnungsverfahren zur Ermittlung der Amtsumlage.
- 11 dafür -

10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, 3. Nachtrag

Der Satzungsentwurf mit Erläuterungen ist als Vorlage zugegangen, Bürgermeister Dehn gibt hierzu Erläuterungen.

Künftig sind Satzungen der Gemeinde Hohwacht für den Aushang der Gemeinde zuzulassen. Dieser Aushang ist unverbindlich.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohwacht, 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

11. Umbesetzung des Kurausschusses (bürgerliches Mitglied)

Frau Petra Brotz hat auf ihren Sitz im Kurausschuss verzichtet.

Vorgeschlagen und gewählt wird

Herr Olaf Huthsfeldt.

- 11 dafür -

12. Benennung eines Umweltbeauftragten

Die Funktion eines Umweltbeauftragten ist nicht mehr in der Hauptsatzung festgelegt. Der seinerzeit von der Gemeindevertretung benannte Hartmut Antoni hat seine Tätigkeit als Umweltbeauftragter niedergelegt.

Als neuer Umweltbeauftragter wird benannt:

Herr Thorulf Wellmer

- 11 dafür -

13. Einwohnerfragestunde

1. Herr Kaewel fragt an zum Schwimmbadgelände und zum angrenzenden Tennisplatz. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass der gesamte Bereich am Strand nur gemeinsam überplant werden kann. Die Gemeinde versucht zur Zeit ein Einvernehmen über eine Bebauung der § 15 a-Fläche am Strand zu erzielen. Hierzu erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.
2. Herr Kaewel fragt an zur Beschilderung eines Geschäftshauses am Berliner Platz. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass die Gemeinde keine Gestaltungssatzung hat und nur der Eigentümer Möglichkeiten zur Entfernung oder Verkleinerung des Schildes hat.

3. Herr Sausel fragt an zur Anlegung eines Gehweges im Bereich Spielplatz Kranichring. Die erste Frage geht dahin, wer die Lage des Weges über den Spielplatz entschieden hat. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass diese Entscheidung durch die Gemeindevertretung getroffen worden ist.

Die weitere Frage geht dahin, warum auf diesem Weg Splitt aufgebracht worden ist und wer dieses veranlasst hat. Hierzu führt Herr Potrafky aus, dass die Entscheidung für Splitt gegen den Wunsch der CDU-Fraktion getroffen worden ist. Die Entscheidung ist nicht von der Gemeindevertretung getroffen worden. Weitere Aussagen hierzu erfolgen nicht.

4. Herr Sausel fragt an zur Beantwortung seiner Frage auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Hierzu erfolgt eine sehr lebhaftige Aussprache.

Anmerkung:

Es ist empfehlenswert, dass Herr Sausel wohl eine schriftliche Antwort erhält. Dieses wird durch die Verwaltung veranlasst.

Herr Potrafky geht auch auf seine Anfragen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht, der Straßenreinigung und der Übernahme der Straße „Kranichring“ ein und wünscht, dass dieses ein Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung wird.

5. Herr Wellmer fragt an zur Regenwasserbeseitigung in Haßberg. Bürgermeister Dehn berichtet, dass mehrfach versucht worden ist, einen Termin beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr zu erhalten.

14. Verschiedenes

1. Herr Potrafky fragt an zu einer Neufassung der Gebührensatzung für Feuerwehrein-sätze. Von der Verwaltung wird hierzu berichtet, dass dieser Punkt in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses behandelt wird.
2. Herr Potrafky fragt an zur Löschwasserversorgung für den Bereich „Genueser Schiff“. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass von Herrn Rau, Stadtwerke Lüt-jenburg, auf Anfrage erklärt worden ist, dass die Installation eines Hydranten aus technischer Sicht nicht möglich ist. Herr Rau empfiehlt den Einbau von Tanks am Genueser Schiff.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: